

69/26, 60.

VERZEICHNISS

der

VORLESUNGEN,

welche

im Wintersemester

vom 15. October 1865 bis 15. April 1866

an der

HOCHSCHULE IN BERN

gehalten werden sollen.

---

I. Theologische Facultät.

*Einleitung in das alte Testament*, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr: Herr Dr. **Studer**, o. P.

*Psalmen*, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr: Derselbe.

*Praktische Erklärung der Genesis*, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr: Herr Dr. **v. Muralt**, P. D.

*Einleitung in das neue Testament*, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr: Herr Dr. **Gelpke**, o. P.

*Evangelium Lucæ*, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr: Herr Dr. **Immer**, o. P.

*Exegetisch-praktische Erklärung der Bergpredigt*, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr:  
Herr **Müller**, o. P.

- Apostelgeschichte mit Einfügung der kleinern paulinischen Briefe*, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr : Herr Dr. v. **Muralt**, P. D.
- Der erste Brief an die Corinthen*, Montag bis Mittwoch von 4—5 Uhr : Herr Dr. **Immer**, o. P.
- \*) *Reformationsgeschichte*, täglich von 9—10 Uhr : Herr Dr. **Gelpke**, o. P.
- Examinatorium über ältere Kirchengeschichte*, Dienstag, Donnerstag und Samstag, von 8 bis 9 Uhr : Derselbe.
- \*) *Das Leben Jesu*, in drei noch zu bestimmenden Stunden : Herr Pfarrer **Langhaus**, P. D.
- Einleitung in die Briefe der apostolischen Väter in Verbindung mit Lektüre ausgewählter Stellen*, in zwei noch zu bestimmenden Stunden : Derselbe.
- Christliche Literaturgeschichte bis zur Reformation*, als Fortsetzung der *Patristik*, in einer noch zu bestimmenden Stunde : Herr Dr. v. **Muralt**, P. D.
- Die Lehre von der Kirche und vom Reiche Gottes*, Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr : Herr Dr. **Immer**, o. P.
- Repetitorium über Dogmatik*, in einer Abendstunde : Derselbe.
- \*) *Pädagogik*, Montag bis Mittwoch von 4—5 Uhr : Herr **Müller**, o. P.
- Praktische Theologie*, erster Theil, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr : Derselbe.
- Homiletische und catechetische Uebungen*, Montag von 8—9 und Samstag von 11—12 Uhr : Derselbe.
- Repetitorium für Solo- und Quartettgesang*, in zu verabredender Zeit : Herr **Mendel**, D.
- Harmonielehre mit Beziehung auf's Kirchengesangbuch*, in zu verabredender Zeit : Derselbe.

---

## II. Juristische Facultät.

- Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaften*, Montag, Mittwoch und Freitag, von 8—9 Uhr Morgens : Herr Dr. **Munzinger**, o. P.
- Institutionen, als Einleitung in das Rechtsstudium*, täglich von 11—12 Uhr : Herr Dr. **Pfotenhauer**, o. P.
- Histoire et institutions du droit romain*, six fois de 10 à 11 heures : M. le Dr **Rivier**, P. e.
- Pandektenrecht, erster Theil*, täglich von 11—12 Uhr : Herr Dr. **Schmid**, o. P.
- Deutsches Privatrecht*, täglich von 10—11 Uhr : Derselbe.
- Handelsrecht*, unter besonderer Berücksichtigung des Code de commerce und des neuen schweizerischen Handelsgesetz-Entwurfes, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr : Herr Dr. **Munzinger**, o. P.

- Bernisches Privatrecht, I. Theil*, täglich von 4—5 Uhr: Herr Dr. **Leuenberger**, o. P.
- Bernische Rechtsgeschichte*, die vier ersten Wochentage von 5 - 6 Uhr: Derselbe.
- Code Napoléon, livres I et II*, mardi, mercredi, jeudi et vendredi de 9—10 heures: M. le **D<sup>r</sup> Rivier**, P. e.
- Droit civil français*, les trois premiers jours de la semaine, les heures ne sont pas encore fixées: M. **Garnier**, P. D.
- Examinatorium des bernischen Rechts*, Donnerstag von 7—8 Uhr und Freitag und Samstag von 5—6 Uhr: Herr Dr. **Leuenberger**, o. P.
- Repetitorium über französisches Civilrecht*, öffentlich: Herr Dr. **Munzinger**, o. P.
- Strafrecht, allgemeine Lehren*, täglich von 8 - 9 Uhr: Herr Dr. **Pfotenhauer**, o. P.
- Gerichtliche Medicin für Juristen*, Dienstag Abends von 7 - 8 Uhr: Herr Dr. **Emmert**, o. P.
- Allgemeines Staatsrecht*, täglich von 9—10 Uhr: Herr **G. Vogt**, o. P.
- Natürliches Staatsrecht*, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr: Herr **Hodler**, P. D.
- Schweizerische Verfassungsgeschichte*, Montag bis Donnerstag von 5-6 Uhr: Herr **G. Vogt**, o. P.
- Nationalökonomische Zeitfragen*, öffentlich, Dienstag Abends von 7—9 Uhr: Derselbe.
- Economie publique*, La monnaie, le crédit, les banques. — Les consommations publiques; théorie de l'impôt, lundi, mercredi et vendredi de 5 à 6 heures: M. **Dunoyer**, P. o.
- Economie politique*, Cours complet d'Economie politique élémentaire, mardi et jeudi de 2-3 heures: le même.
- Gerichtliche Reden Cicero's*, zweimal wöchentlich: Herr Dr. **Rettig**, o. P.

### III. Medicinische Facultät.

#### A. Menschenheilkunde.

- Anatomie des Menschen*: Erste Abtheilung, Osteologie und Syndesmologie, vierstündig: Herr Dr. **Christoph Aeby**, o. P.
- Anatomie des Menschen*: Zweite Abtheilung, Myologie, Splanchnologie, Angiologie und Neurologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10 -12 Uhr: Derselbe.
- Allgemeine und specielle Gewebelehre des Menschen*, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr: Derselbe.
- Præparirübungen*, täglich von 8 Uhr bis Abends 6 U.: Herr Dr. **Aeby** und Herr **Gerber**, o. P.

- Osteologie und Syndesmologie des Menschen*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr: Herr **Gerber**, Prosector u. o. P.
- Anatomische Technik*, wöchentlich zweimal: Herr **Gerber**, o. P.
- Mikroskopie der pflanzlichen und der thierischen Gewebe, in gewöhnlichem und polarisirtem Lichte*, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 2—3 Uhr: Herr Dr. **Valentin**, o. P.
- Physiologie, zweiter Theil*, Stimme, Sinneswerkzeuge und Nervensystem, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr und Freitag von 2—3 Uhr: Derselbe.
- Physiologische Uebungen*, vierstündlich: Derselbe.
- Physiologische und pathologische Chemie*, vierstündlich: Herr Dr. **Schwarzenbach**, o. P.
- Allgemeine Pathologie*, vierstündlich: Herr Dr. **Ziegler**, P. D.
- Specielle Pathologie und Therapie*, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr: Herr Dr. **Munk**, o. P.
- Medicinische Klinik*, täglich von 8—9 Uhr: Derselbe.
- Specielle Chirurgie*, täglich von 3—4 Uhr mit Ausnahme des Samstags: Herr Dr. **Lücke**, o. P.
- Specielle Chirurgie* in Form eines Repetitoriums und Examinatoriums, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr: Herr Dr. **Emmert**, o. P.
- Chirurgische Klinik*, täglich von 9—10 Uhr: Herr Dr. **Lücke**, o. P.
- Arzneimittellehre, zweiter Theil*, Montag bis Donnerstag von 7—8 Uhr Morgens: Herr Dr. **Jonquière**, o. P.
- Poliklinik*, täglich von 11—12 Uhr: Derselbe.
- Theoretische Geburtshülfe*, täglich mit Ausnahme des Samstags von 2—3 Uhr: Herr Dr. **Hermann**, o. P.
- Geburtshülfliche Klinik*, täglich mit Ausnahme des Samstags von 10—11 Uhr: Derselbe.
- Theoretische Vorlesungen über Augenheilkunde*, fünfmal wöchentlich: Herr Dr. **Zehender**, o. P.
- Theoretische Vorlesungen über Ohrenheilkunde*, viermal wöchentlich: Derselbe.
- Ophthalmiologisch-otiatrische Poliklinik*, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr: Derselbe.
- Gerichtliche Medicin mit gerichtsärztlicher Casuistik*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr: Herr Dr. **C. Emmert**, o. P.
- Öffentliche Gesundheitspflege (Sanitätspolizei)*, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr Abends: Derselbe.
- Pharmacognosie*, Naturgeschichte der Arzneistoffe mit chemischen und mikroskopischen Demonstrationen, dreistündlich: Herr Dr. **Flückiger**, P. D.
- Pharmacie*, Anleitung zu pharmaceutischen Arbeiten für Mediciner, Dienstag von 2—4 Uhr: Derselbe.
- Theoretischer Cursus der wichtigsten medicinischen und chirurgischen Erkrankungen des Kindesalters*, erste Hälfte, zweistündig: Herr Dr. **Demme**, P. D.

*Klinische Propädeutik, practische Uebungen in der Percussion, Auscultation und Harnanalyse*, zweistündig : Derselbe.

*Klinik der Kinderkrankheiten*, Dienstag und Samstag, von 10—11 Uhr : Derselbe.

*Chirurgische Verbandlehre*, Samstag von 2—4 Uhr : Herr Dr. **W. Emmert**, P. D.

*Pathologie und Therapie der venerischen Krankheiten*, zweistündlich : Herr Dr. **v. Erlach**, P. D.

*Klinik für venerische und chronische Hautkrankheiten*, Samstag von 2—4 Uhr : Derselbe.

*Psychiatrische Klinik mit Vorträgen über Psychiatrie*, zweistündlich, wöchentlich ein Mal in zwei auf einander folgenden Stunden : Herr Dr. **Schärer**, P. D.

*Pathologische Anatomie und Chirurgie der Geschwülste*, vierstündlich : Herr Dr. **Dutoit**, P. D.

*Augenoperations-Cursus*, zweistündlich : Herr Dr. **Albert Wytttenbach**, P. D.

## **B. Thierheilkunde.**

*Anatomie der Haustiere*, täglich von 2 - 3 Uhr : Herr Dr. **Gerber**, o. P.

*Secirübungen für Thierärzte*, täglich von 3 4 Uhr : Derselbe.

*Specielle Pathologie und Therapie*, erster Theil, fünfstündlich von 10—11 Uhr : Herr Dr. **Rychner**, o. P.

*Theoretische Chirurgie der Haustiere*, dreistündlich von 11 12 Uhr : Derselbe.

*Klinik im Thierspital*, täglich um 9 Uhr : Derselbe.

*Buiatrische Klinik*, ambulant : Derselbe.

*Anleitung zum Studium und zur Ausübung der Thierarzneikunde*, einstündig, öffentlich : Herr **Koller**, a. o. P.

*Diätetik oder Haltung, Pflege und Behandlung der landwirthschaftlichen Haustiere im gesunden Zustande*, einstündig : Derselbe.

*Geburtshülfe*, zweistündig : Derselbe.

*Examinatorium über die gebräuchlichsten Arzneimittel, sowie über allgemeine Therapie*, zweistündig, öffentlich : Derselbe.

## **VI. Philosophische Facultät.**

### **A. Philosophie.**

*Logik*, an den 5 ersten Wochentagen von 3—4 Uhr : Herr Dr. **Ris**, o. P.

*Cours de logique (partie pratique)*, 1 heure à fixer : M. le Dr **Schaffter**, a. P.

*Philosophie der Natur*, Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr : Herr Dr. **Perty**, o. P.

\*) *System der Psychologie*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4 - 5 Uhr: Herr Dr. **Lazarus**, o. P.

*Religionsphilosophie*, wöchentlich 3 Stunden: Herr Dr. **Trächsel**, P. D.

*Rechtsphilosophie*, an den 5 ersten Wochentagen von 8—9 Uhr: Herr Dr. **Ris**, o. P.

*Ueber Moralstatistik*, Mittwoch von 4 - 5 Uhr, öffentlich: Herr Dr. **Lazarus**, o. P.

*Geschichte der griechischen Philosophie*, 3 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Hebler**, a. P.

*Geschichte der alten Philosophie*, 2 Stunden (Nachmittags): Herr Dr. **Knaus**, a. P.

*Geschichte der Philosophie des Mittelalters und der neuern Zeit bis Kant*, 3 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Trächsel**, P. D.

*Geschichte der neuern Philosophie*, 5 erste Wochentage von 2 - 3 Uhr: Herr Dr. **Ris**, o. P.

*Philosophisches Disputatorium*, Donnerstag Abends nach 7 Uhr: Herr Dr. **Lazarus**, o. P.

*Philosophisches Conversatorium*, 2 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Hebler**, a. P.

## **B. Philologie.**

*Ueber Classification und Geschichte der Sprachen*, 2 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Tobler**, P. D.

*Arabische Sprache*, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr: Herr Dr. **Sprenger**, P. h.

*Geschichte der griechischen Litteratur*, 5 erste Wochentage von 11—12 Uhr: Herr Dr. **Rettig**, o. P.

*Ueber die Homerfrage*, 2 Stunden, öffentlich: Herr Dr. **Hagen**, P. D.

*Aeschylus Agamemnon*, Montag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr: Herr Dr. **Rettig**, o. P.

*Platons Phädon*, 3 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Jahn**, P. D.

*Athenagoras περί ἀναστάσεως νεκρῶν*, 2 Stunden: Derselbe.

*Tacitus Agricola*, 2 Stunden (Nachmittags): Herr Dr. **Knaus**, a. P.

*Tacitus Agricola*, 2 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Jahn**, P. D.

*Ueber antike Vasenmalerei mit Benutzung der hiesigen Sammlung*, 2 Stunden wöchentlich, Herr Dr. **Hagen**, P. D.

*Thukydides und Leitung der schriftlichen und Disputationsübungen*, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr: Herr Dr. **Rettig**, o. P. (im philologischen Seminar).

*Erklärung ausgewählter Proben der altdeutschen epischen Poesie*, 2 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Tobler**, P. D.

\*) *Deutsche Prosodik und Metrik*, 2 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Pabst**, a. P.

\*) *Geschichte der neudeutschen National-Litteratur*, 3 Stunden: Derselbe.

*Histoire de la littérature française au XIX. siècle*, lundi et jeudi (les heures seront fixées plus tard) : M. le Dr **Schaffter**, a. P.

*Paläographische Uebungen*, Mittwoch von 2—4 Uhr : Herr Dr. **Hagen**, P. D.

### C. Geschichte.

\*) *Allgemeine Culturgeschichte der Naturvölker und des Alterthums*, an den 4 ersten Wochentagen von 5—6 Uhr : Herr Dr. **Hagen**, o. P.

*Einleitung in die vergleichende Mythologie und Geschichte der Religionen*, 2 Stunden wöchentlich : Herr Dr. **Tobler**, P. D.

*Neueste Geschichte von 1848 bis 1865 mit einer einleitenden Uebersicht über die Entwicklung der Menschheit in den Jahren von 1815 bis 1848*, die ersten 4 Wochentage von 4—5 Uhr : Herr Dr. **Hagen**, o. P.

\*) *Schweizergeschichte bis zum Abschluss der Reformation*, 3 Stunden wöchentlich : Herr Dr. **Hidber**, P. D.

\*) *Schweizergeschichte von der Reformation bis zum Jahr 1815*, 2 Stunden wöchentlich : Derselbe.

*Repetitorium über alle Theile der Geschichte*, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr : Herr Dr. **Hagen**, o. P.

*Diplomatik zur Schweizergeschichte* mit praktischen Uebungen unter Benutzung des Staatsarchives, 2 Stunden wöchentlich : Herr Dr. **Hidber**, P. D.

*Histoire politique du protestantisme en France*, lundi et mercredi de 7—8 heures : M<sup>r</sup> **Dunoyer**, P. o.

*Histoire politique du XVIII. siècle*, mardi et vendredi de 7—8 heures : Le même.

### D. Mathematik.

*Repetitorium der Elementarmathematik*, 2 Stunden wöchentlich : Herr Dr. **Sidler**, P. D.

*Darstellende Geometrie (Fortsetzung)*, 4 Stunden wöchentlich : Herr **Gerwer**, a. P.

*Analytische Geometrie*, 3 Stunden wöchentlich : Herr Dr. **Schlächli**, a. P.

*Theorie der algebraischen Gleichungen*, 2 Stunden wöchentlich : Herr **Gerwer**, a. P.

*Infinitesimalrechnung*, Samstags von 9—11 Uhr : Herr Dr. **Schlächli**, a. P.

*Zahlenlehre*, 3 Stunden wöchentlich : Derselbe.

*Analytische Mechanik*, 3 Stunden, öffentlich : Herr **Gerwer**, a. P.

## E. Naturwissenschaften.

### a. Naturlehre.

*Elemente der Astronomie*, 1 Stunde wöchentlich: Herr Dr. **Sidler**, P. D.

*Physikalische Geographie*, 4 Stunden: Herr Dr. **Bernh. Studer**, o. P.

\*) *Experimentalphysik (Wärme, Magnetismus und Electricität)*, Dienstag bis Samstag von 9—10 Uhr: Herr Dr. **Wild**, o. P.

*Repetitorium der Physik*, 2 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Bernh. Studer**, o. P.

*Mechanische Theorie der Wärme*, Dienstag bis Donnerstag von 8—9 Uhr: Herr Dr. **Wild**, o. P.

*Meteorologie*, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr: Derselbe.

\*) *Chemie der organischen Verbindungen mit Anleitung zur Analyse organischer Körper*, täglich von 2—3 Uhr: Herr Dr. **Schwarzenbach**, o. P.

*Praktische Curse im Laboratorium in allen chemischen Branchen*, täglich von 9—12 Uhr und 3—5 Uhr: Derselbe.

### b. Naturgeschichte.

*Mineralogie*, täglich von 8—9 Uhr: Herr Dr. **Bernh. Studer**, o. P.

\*) *Naturgeschichte der kryptogamischen Pflanzen*, 2mal wöchentlich: Herr Dr. **Fischer**, o. P.

*Anleitung zum Untersuchen und Bestimmen kryptogamischer Pflanzen*, 1mal wöchentlich: Derselbe.

*Repetitorium der allgemeinen und speciellen Botanik mit besonderer Berücksichtigung der officinellen Pflanzen*, 2mal wöchentlich: Derselbe.

\*) *Grundzüge der Pflanzengeographie*, 1—2mal wöchentlich: Derselbe.

*Angewandte Zoologie oder Lehre von den medicinisch und ökonomisch wichtigen Thieren*, Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr: Herr Dr. **Perty**, o. P.

## F. Schöne Künste.

*Anleitung zum Zeichnen und Malen akademischer Gegenstände*, täglich von 10—12 und 3—5 Uhr: Dr. **Volmar**, a. P.

*Anleitung zum Zeichnen und Malen landschaftlicher Gegenstände*, die 3 ersten Wochentage von 2—4 Uhr: Derselbe.

*Anleitung zum Zeichnen und Malen anatomischer Gegenstände*, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr: Derselbe.

*Harmonielehre*, 2mal wöchentlich: Herr Dr. **Franck**, P. h.

*Anmerkung.* Diejenigen Vorlesungen, welche mit Sternchen bezeichnet sind, werden mit Berücksichtigung auf die Bedürfnisse der Sekundarschullehramtskandidaten gelesen.



## A n h a n g.

---

Das Reglement für das *philologisch-pädagogische Seminar* liegt sowohl auf der Erziehungs-Direktion, als auch bei dem Direktor des Seminars, Herrn Prof. Dr. *Rettig*, zur Einsicht offen.

Die *Stadtbibliothek*, deren Benutzung den Angehörigen der Hochschule unentgeltlich gestattet ist, ist alle Tage von 2—4 Uhr offen; die *Studentenbibliothek*, deren Benutzung den Studirenden gegen ein Eintrittsgeld von Fr. 3 und einen halbjährigen Beitrag von Fr. 2 freisteht, ist Dienstag, Donnerstag und Samstag von 1—2 Uhr geöffnet; die *medizinische Bibliothek*, welche die Studirenden gegen einen halbjährigen Beitrag von Fr. 1. 40 benutzen dürfen, Dienstag und Samstag von 1—2 Uhr; endlich die *Predigerbibliothek*, deren Benutzung den Studirenden der Theologie gegen einen jährlichen Beitrag von Fr. 2. 50 gestattet ist, Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr.

Der *Kunst- und Antikensaal* im Bundesrathhaus ist täglich (Vormittags von 8—12 Uhr, und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 2—4 Uhr offen.

Das *städtische Museum* ist Dienstag und Samstag von 2—4 Uhr und Sonntag von 11—12 Uhr geöffnet.

Zur Handhabung besserer Ordnung werden hiermit den Herren Studirenden folgende Vorschriften in Erinnerung gebracht :

1) Jeder, der eine Vorlesung hören will, hat sich dafür zum Voraus bei den betreffenden Professoren und Docenten zu melden und entweder eine Matrikel oder eine Auscultantenkarte vorzuweisen.

2) Jeder neu in die Hochschule Eintretende muss sich ausserdem vor Allem bei dem jeweiligen Rector, welcher darüber eine Controlle führt, förmlich einschreiben und aufnehmen lassen, gleichviel ob er mit oder ohne Matrikel eintreten könne.

3) Alle Studirenden haben innerhalb der ersten 14 Tage jedes Semesters in einer bei dem Abwart der Hochschule aufliegenden Liste ihre Wohnung aufzuzeichnen, sowie auch daselbst jede Wohnungsänderung längstens innerhalb 14 Tagen anzugeben. Im Unterlassungsfalle hat der Quästor von den Säumigen eine Gebühr von Fr. 1. 40 zu erheben.

4) Jeder Studirende, der während eines Semesters keine Vorlesungen an der Hochschule besucht, wird als ausgetreten betrachtet. Wünscht derselbe wieder einzutreten, so kann

dieses nur geschehen entweder durch eine neue Immatriculation, oder durch Erneuerung der frühern Matrikel. Auf letztere hat jedoch nur Derjenige Anspruch, welcher ein regelmässiges Abgangszeugniss von unserer Hochschule vorlegen oder durch Zeugnisse nachweisen kann, dass er in der Zwischenzeit seine Studien auf andern Universitäten fleissig fortgesetzt habe. Gleiche Berechtigung erhalten die Studirenden der Rechte, wenn sie sich durch günstige Zeugnisse darüber ausweisen, dass sie während der Zwischenzeit praktischen Arbeiten auf Büreaux obgelegen haben.

Bern, im Juli 1865.

**Mit Genehmigung des Senates:**

DER RECTOR:

**Prof. Dr. G. STUDER.**

## Preisfragen.

---

In Folge eines Senatsbeschlusses vom 11. Juli 1865 werden, zugleich mit dem Urtheile über die in diesem Jahre eingereichten Preisaufgaben, auch die **Preisfragen auf 1866** bei der Hochschulfeier den 15. November verkündigt werden.

Es werden sodann sowohl die neugestellten Preisfragen als die Urtheile der Fakultäten über die gelieferten, sowohl gekrönten als nicht gekrönten Preisaufgaben und die Namen der Verfasser der gekrönten im Drucke erscheinen und ausserdem noch dem Lektionskatalog für das folgende Sommersemester beigefügt werden.

